

Sitzungsprotokoll

über die

13. Gemeinderatssitzung

vom 11. Mai 2005 im Sitzungssaal der Gemeinde Gerlos;

Treffpunkt: Rot-Kreuz-Heim Gerlos

Beginn: 19.30 Uhr - 23.00 Uhr Ende

ANWESENDE:

Herr Bürgermeister: Franz Hörl

Herr Bürgermeister-Stellvertreter: Josef Kammerlander

Gemeinderäte:

Andreas Haas

Martin Kammerlander ab 19.45 Uhr

Karl Geisler

Dietmar Tschugg

Gottfried Haas ab 20.00 Uhr

Gerhard Daxer

Michael Emberger für Jakob Platzer

Gerald Dejacó

Reinhard Hollaus

Außerdem anwesend:

Martin Eberharter, Wolfgang Wegscheider, Hanspeter Bernardi;

Entschuldigt waren:

Nicht entschuldigt waren:

Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen.

Die Gemeindevertretung zählt 11 Mitglieder, anwesend sind hievon 11; die Sitzung erscheint daher beschlußfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

- 1) *Zusammenkunft beim Rot-Kreuz-Heim, Besichtigung der Heizungssanierung und der ausgeführten Malerarbeiten;*
- 2) *Unterfertigung des Sitzungsprotokolls vom 22.3.2005;*
- 3) *Bericht zu den Katastrophenschäden am Gemeindevermögen 2004.*
- 4) *Notwendige Reparatur der Kirchenorgel.*
- 5) *Österreichische Bürgermeisterzeitung übers Internet.*
- 6) *Kenntnisnahme des Schreibens vom Sozial- und Gesundheitssprengel vom 11.4.2005 betreffend Huagachtstube Gerlos.*
- 7) *Berichterstattung über Schneeräumungskosten Winter 2004/05.*
- 8) *Änderung der Auffahrtstrasse am Wimmertalerweg - Ausbau der Parkmöglichkeiten.*
- 9) *Berichterstattung von der Vollversammlung der Güterweggenossenschaft Schönachtal vom 25.4.2005.*
- 10) *Antrag vom Hotel Alpina auf Anlegung einer Abbiegespur, gemeinsam für sämtliche Anrainerobjekte an der Gerlosstraße B-165.*
- 11) *Genehmigung der Reparatur am FW-Tanklöschfahrzeug in Höhe von ca. EUR 3.664,-- durch Autowerkstätte Haidacher.*
- 12) *Prüfung und Unterfertigung des Vertrages zwischen Abfallwirtschaftsverband Unterland und Gemeinde Gerlos.*
- 13) *Entsorgung Problemstoffe bzw. Genehmigung der Vertragsverlängerung mit Fa. DAKA für die Zeit vom 1.1.2006 bis 31.12.2008.*
- 14) *Antrag auf event. Mitgliedschaft beim Skipool Tirol.*
- 15) *Ankauf der digitalen Orthofotos vom Amt der Tiroler Landesregierung zum Preis von EUR 2.612,06 für das Gemeindegebiet Gerlos.*
- 16) *Kostenbeitrag der Gemeinde zum Betrieb der Nightline Winter 2005 auf Antrag des TVB-Gerlos EUR 4.125,--.*
- 17) *Ausführung der Restarbeiten am Bauhof und FW-Haus: Stiegengeländer und Kellerschachtgitter im Bauhof. Asphaltierungen und Oberflächenentwässerung bei Zufahrt Bauhof KG, Einfahrtstrompete und Vorplatz.*
- 18) *Prüfung des Angebotes betreffend Tischler-Einrichtung für Sozialraum im Bauhof und Arbeitsplatte im Büro des Recyclinghofes.*
- 19) *Ehrung von LR-Konrad Streiter.*
- 20) *Wohnungsangelegenheit im Gemeindehaus.*
- 21) *Antrag Franz Hörl (Gaspingerhof) auf Kanalumlegung im Zusammenhang mit der An- und Umbaumaßnahme auf Gp. 206 und Bp. 153, 154, Küchenerweiterung.*
- 22) *Bericht des Bgm Hörl über die Verhandlungen mit dem Baubezirksamt betreffend der Busbuchten östlich vom Gh.Oberwirt, sowie der Busbuchten und Auffahrtsneugestaltung im Weiler Ried.*
- 23) *Beschwerdeführung gegen das Gastlokal „Garage“ wegen übermäßigen Lärms, von den Anrainern.*
- 24) *Bericht zum Durchgangsweg zwischen Haus St. Christoph und dem Landhaus in Richtung Schiwiese.*

- 25) *Antrag auf Erlassung eines allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes von Daxer Josefine, Gerlos Nr.258 betreffend die Bp. 34, 35, 36, und Gp. 148/1, Gp.131/4.*
- 26) *Schreiben von Franz Kammerlander, Gerlos Nr.242, betreffend Widmung für die Errichtung eines Wintercampingplatzes im Bereich Schönachhof.*
- 27) *Antrag von Gh. Kröllner um verkehrsberuhigende Maßnahmen am Gmünder-gemeindeweg.*
- 28) *Allfälliges*

Sitzungsverlauf und Beschlüsse:

- 1) Der Gemeinderat trifft sich um 19.30 Uhr zur Besichtigung der nun abgeschlossenen Heizungs-sanierung im Rot-Kreuz-Heim Gerlos. Die Umstellung von Elektroheizung auf Ölheizung erfolgte nach den Vorschlägen des Büro Hasenauer und wurde von der Fa. Haas Installationen, Gerlos, ausgeführt. Die notwendigen Elektroarbeiten wurden von der Fa. Elektro Millinger, Gerlos, und die Malerarbeiten von der Fa. Malerei Hans Emberger, Gerlos, ausgeführt. Diese Heizungssanierung wurde vom Gemeinderat im Haushaltsplan 2005 mit EUR 20.000,-- vorge-sehen. Zum Sitzungstermin fehlten noch einige Eingangsrechnungen.

Aufgrund des GR-Beschlusses, vom 22. März 2005, TO 16), besichtigt der Gemeinderat die vorerst geänderte Gräberbelegung im neuen Friedhof. Es ist im Laufe des Sommers geplant, im Feld 2 eine Drainagierung vorzunehmen, weshalb ab sofort das Feld 3 belegt werden muß.

Zu Sitzungsbeginn wird Herr Michael Emberger, Gerlos HNr. 289, gemäß § 28 TGO 2001, vom Bürgermeister als Gemeinderat angelobt.

Auf Antrag des Bürgermeisters genehmigt der Gemeinderat einstimmig die Erweiterung der Tagesordnung um die Pkte 25.a) Antrag auf Erlassung eines allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes, betreffend die Gp. 207/2 und Gp. 211, von Roland Bathelt, Gerlos HNr. 148, sowie um Pkt. 25.b) Antrag auf Erlassung eines allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes, betreffend die Bp. 586, der Hotel Edelweiß, Maria v.d. Arend KG, Gerlos HNr. 135.

- 2) Das Sitzungsprotokoll vom 22. März 2005 wurde den Gemeinderäten zugestellt und vor Sitzungsbeginn unterfertigt. GR Gerald Dejacó kritisiert bei der Heizungssanierung im RK-Heim die Vorgangsweise des Bürgermeisters, seiner Meinung nach weitgehend ohne Gemein-de-rat. Dem wird vom Bürgermeister entgegengehalten, daß es in diesem Punkt eine Budgetierung, sowie gefasste GR-Beschlüsse, vom 14.12.2004 und 22.03.2005, gibt.
- 3) Die Gemeindekasse informiert den Gemeinderat, daß für den Erdrutschschaden am Funsingau-weg, vom 21.07.2004, ein Zuschuß von 50 % aus dem Katastrophenfonds, in Höhe von EUR 4.959,--, eingegangen ist.
- 4) Die Kirchenorgel in der Pfarrkirche Gerlos ist dringend reparaturbedürftig. Aus diesem Grund hat der Pfarrgemeinderat einstimmig die Reparatur beschlossen. Die Kosten hierfür belaufen sich lt. Angebot der Fa. Christian Erler, Schlitters, vom 03. Juli 2003, auf EUR 13.138,80. Die

Finanzierung soll nach Möglichkeit durch einen Spendenaufruf an die Gerloser Bevölkerung erfolgen. Sollte das Spendenergebnis die Reparaturkosten nicht abdecken, beschließt der Gemeinderat einstimmig eine maximale Beitragsleistung von EUR 5.000,-- aus Mitteln der CHRISTIANITAS-STIFTUNG-VADUZ.

- 5) Die Möglichkeit die Österreichische Bürgermeisterzeitung über das Internet zu beziehen, wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.
- 6) Das Schreiben des Sozial- und Gesundheitssprengels, vom 11.04.2005, in dem zukünftig die Übernahme der Kosten für die „Huagachtstube“ in Gerlos zugesichert wird, wird vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.
- 7) Die Gemeindekasse informiert den Gemeinderat über die Kosten für die Schneeräumung durch Fremdfirmen für die Jahre 2003, 2004 und bis dato 2005.
- 8) Der Bgm. informiert den Gemeinderat, daß der Wimmertalweg ab der Bundesstraße neu angelegt wird, so daß die Anfangssteigung entschärft wird. Weiters hat die Weginteressentschaft beschlossen, einen Schranken aufzustellen. Die Elektrifizierung dieses Schrankens wird durch die Gemeinde Gerlos beigestellt, bzw. bei der Straßenbeleuchtung angeschlossen. In diesem Zusammenhang wird der Parkplatz am Eingang des Wimmertales verbessert und aufgeschottert. Diese Kosten werden durch den Tourismusverband Gerlos übernommen.
- 9) Der Bgm.Stv. Josef Kammerlander berichtet dem Gemeinderat über die Vollversammlung der Güterweggenossenschaft Schönachtal am 25.04.2005. Bei dieser Sitzung wurde ausdrücklich festgehalten, daß der Schönachtalweg in Besitz der ÖBF AG, ab der Oberwirtsbrücke bis hin zum Parkplatz bei der Abzweigung zur Auffahrt Sagrainweg, durch die Gemeinde Gerlos erhalten wird. Wegen des schlechten Zustandes des Wegstückes zwischen Abzweigung Schönachhof und Sageraubachl, beschließt der Gemeinderat einstimmig, den Asphalt abzutragen und eine neue Schotterdecke aufzubringen. Eine Asphaltierung dieses Teilstückes erfolgt erst nach Abschluß der Retentionsbaumaßnahmen im Schönachtal.
- 10) Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat das Schreiben von Hollaus Reinhard, Sporthotel Alpina, vom 23.04.2005, betreffend Neuerrichtung einer dritten Fahrspur samt Verkehrsinsel, im Bereich der Häuserzufahrt nach der „Eisenbrücke“, zur Kenntnis. Da diese Zufahrt mehrere Objekte betrifft, ist der Antrag und die Zusicherung auf Kostenbeteiligung von allen Betroffenen zu unterfertigen. Erst dann kann über eine weitere Vorgangsweise beraten werden.
- 11) Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Reparatur am FW-Tanklöschfahrzeug, in Höhe von EUR 3.664,--, durch die Fa. Werner Haidacher KG., lt. Kostenvoranschlag vom 04.05.2005.
- 12) Der Vertrag zwischen dem Abfallwirtschaftsverband Unterland, vertreten durch Bgm. Kurt Kostenzer und der Gemeinde Gerlos, wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen, mit der Abänderung, daß die Laufzeit, Pkt. 1.4. des Vertrages, auf 10 Jahre befristet wird. Gleichzeitig wird der Vertrag vom Gemeindevorstand unterfertigt.

- 13) Aufgrund der Ausschreibung durch die Umweltzone Zillertal genehmigt der Gemeinderat einstimmig die Verlängerungsvereinbarung für stationäre Problemstoffsammlung mit der Fa. DAKA Entsorgung, Schwaz, für den Zeitraum 01.01.2006 – 31.12.2008. Gleichzeitig unterfertigt der Gemeindevorstand die Vereinbarung.
- 14) Auf Antrag des Skipool Tirol, Präsident Helmut Krieghofer, beschließt der Gemeinderat einstimmig als Fördermitglied einen Betrag von EUR 100,-- jährlich.
- 15) Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ankauf von digitalen Farbbathofotos für das gesamte Gemeindegebiet vom Amt der Tiroler Landesregierung zum Preis von EUR 2.612,06. Der Bürgermeister als Geschäftsführer der Schilift-Zentrum-Gerlos Ges.m.b.H. bietet eine Beitragsleistung von Pauschal EUR 1.000,-- an, da diese Fotos für die verschiedenen Liftprojekte von wesentlicher Bedeutung sind.
- 16) Auf Antrag des Tourismusverbandes Gerlos beschließt der Gemeinderat mit 9 Ja-Stimmen, 0 Stimmenenthaltungen und 2 Nein-Stimmen (GR Gerald Dejaco und GR Reinhard Hollaus) die Leistung eines Kostenbeitrages, in Höhe von EUR 3.250,-- + 10 % MWSt. EUR 325,--, für den Betrieb der Nightline für den Zeitraum 24.12.2004 – 01.04.2005. Die beiden Gegenstimmen werden damit begründet, daß die Kosten für die Nightline zur Gänze vom Tourismusverband, aufgrund der guten Wintersaison, zu tragen wären.
- 17) Die Ausführung der Restarbeiten am Bauhof und Feuerwehrhaus, wie Stieggeländer, Kellerschachtgitter, Asphaltierung und Oberflächenentwässerungen, Einfahrtstrompete und Vorplatz, sind so zeitgerecht in Gang zu setzen, daß zur Einweihung am 19. Juni 2005, alles fertiggestellt ist.
- 18) Lt. Angebot vom 28. April 2005, wird die Einrichtung für den Sozialraum, sowie die Arbeitsplatte für den Beobachtungsraum am Recyclinghof an die Tischlerei Staudacher vergeben. Der Bürgermeister wird beauftragt noch Preisnachlässe zu erreichen. In diesem Zusammenhang wird eindringlich an den Gemeinderat zur Teilnahme an der öffentlichen Gemeindeversammlung, am 08. Juni 2005 und zur Einweihung am 19. Juni 2005, hingewiesen.
- 19) Auf Grund der zahlreichen Verdienste um die Gemeinde Gerlos (Friedhofsneubau, Liftzusammenschluß Zell/Ziller, Gerlos, verschiedene Straßenbaustellen, Busbuchten, FW-Fahrzeug, Bauhof, Recyclinghof, FW-Haus, Bergrettungsheim), beschließt der Gemeinderat einstimmig, Herrn LR Konrad Streiter das Verdienstkreuz der Gemeinde Gerlos, bei der Einweihungsfeier am 19. Juni 2005, zu verleihen.
- 20) Zu den zwei Dienstwohnung im Gemeindehaus wird vom Gemeinderat einstimmig festgehalten, daß diese grundsätzlich für Lehrpersonen (Kindergartenleiter/in) zur Verfügung stehen sollen. Weiters soll bei der nächsten GR-Sitzung ein Lokalausweis in den Wohnungen vorgenommen werden, um anschließend über event. Sanierung zu beraten. Ausdrücklich nicht gewünscht wird eine Dauervermietung außerhalb des Schulbetriebes (Mieterschutzgesetz).

- 21) Der Bürgermeister als Antragsteller übergibt den Vorsitz an Bgm.Stv. Josef Kammerlander. Mit Bescheid vom 25. April 2005, Zl. 131-BA-07/2005, wurde Herrn Franz Hörl, Gerlos HNr. 153, der An- und Umbau auf Gp. 206 und Bp. 153 und 154, baurechtlich genehmigt. Um diese Baumaßnahme (An- und Umbau beim bestehenden Hotel Gaspingerhof – Küchenerweiterung) ausführen zu können, ist es notwendig den bestehenden Gemeindekanal zu verlegen. Diese Kanalverlegung wurde vom Büro Bennat überprüft. Der Gemeinderat stimmt dieser Kanalverlegung, auf Kosten des Bauwerbers, einstimmig zu (Stimmenenthaltung Bgm. Hörl als Betroffener). Für jenen Teil des Kanals der innerhalb des Gebäudes liegt, ist der Antragsteller für sämtliche Erhaltungs- und Betriebsmaßnahmen alleine zuständig. Eine entsprechende schriftliche Vereinbarung ist abzuschließen.
- 22) Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat, daß die Projekte Verlegung des Rieder Gemeindeweges mit beidseitigen Busbuchten, sowie die Errichtung von beidseitigen Busbuchten östl. des Oberhofer Baches mit Verbindungsgehalt bis Gasthof Oberwirt, bereits vorliegen. In weiterer Folge wird vom Baubezirksamt Ibk. die Durchführung der Grundeinlöse beantragt. Es ist weiters vorgesehen, keine separate Ausschreibung dieser beiden Bauwerke vorzunehmen, sondern diese möglichst im Anhängerverfahren an die Baustelle „Linksabbiegespur Auffahrt Neu-Ried Herbst 2004“ zu vergeben. Eine genaue Kostenaufteilung zwischen BBA und Gemeinde ist erst nach Vorliegen des Nachtragsangebotes möglich. Wenn die Grundeinlöse, sowie die straßenrechtlichen Verhandlungen positiv verlaufen, wäre eine Bauausführung im Herbst 2005 möglich. In diesem Zusammenhang beschließt der Gemeinderat einstimmig die Übernahme der Konsumationskosten vom 29.03.2005 im Gaspingerhof.
- 23) Beim Gemeindeamt sind mehrere schriftliche Beschwerden wegen Lärm- und Ruhestörung, sowie durch versch. Verunreinigungen, durch Urlaubsgäste und Nachbarn, betreffend den Bar-Betrieb „Garage“ von Frau Denise Wanner, eingegangen. Der Bürgermeister bringt diese dem Gemeinderat zur Kenntnis und erklärt weiter, daß lt. BH-Schwaz, Gewerbeabteilung, für diesen Bar-Betrieb beschneidmässig die Öffnungszeiten von 16.00 Uhr – 06.00 Uhr festgelegt sind (Bescheid der BH-Schwaz, vom 05.03.2003, Zl. 2.1-264/01). Die Beschwerdeführung gegen diesen Betrieb, speziell vonseiten der Nachbarn, Frau Sieglinde Heim, Haus Marianne, erstreckt sich bereits seit einem längeren Zeitraum und wurde Frau Denise Wanner bereits mehrmals vom Bürgermeister auf einen entsprechend Geschäftsablauf und Einflussnahme bei den Gästen ersucht.
- 24) In der Angelegenheit „Durchgangsweg“ auf dem Grundstück von Martin und Brigitte Kammerlander, Gerlos HNr. 222, Gpn. 135/2 und 135/3, entlang dem Grundstück von Frau Monika Jürgensen, Gp. 135/5, Gerlos HNr. 257, Haus St. Christoph, erklärt Martin Kammerlander, daß der mit der Gemeinde Gerlos abgeschlossene Pachtvertrag, vom 03. Mai 2004, vollinhaltlich eingehalten wird und sich damit die schriftliche Beschwerdeführung von Frau Monika Jürgensen und Siegfried und Friedrich Stöckl, vom 03.02.2005, als erledigt darstellt.
- 25) Es wird gemäß § 65 Abs. 1 i.V.m. § 67 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2001 – TROG 2001, LGBI. Nr. 93, kundgemacht, dass der Gemeinderat der Gemeinde Gerlos in seiner Sitzung vom 11.05.2005, unter Pkt. 25.) der Tagesordnung die Auflegung eines allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes einstimmig beschlossen hat:

Im Bereich der Bp. .34, Bp. .35 und Bp. .36 von Josefine Daxer
Im Bereich der Gp. 131/4 von Michael Daxer

Im Bereich der Gp. 148/1 von Josef Haberl

Gleichzeitig wurde dieser allgemeine und ergänzende Bebauungsplan im Sinne des § 65, Abs. 2, leg.cit., einstimmig beschlossen.

Der Bebauungsplan liegt gemäß § 65 Abs. 1 TROG 2001 ab dem Tage der Kundmachung 4 Wochen während der Amtsstunden im Gemeindeamt Gerlos zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

Personen, die in der Gemeinde Gerlos ihren ordentlichen Wohnsitz haben, sowie Rechtsträgern, die in der Gemeinde Gerlos eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, haben die Möglichkeit bzw. das Recht, bis spätestens 1 Woche nach dem Ablauf der Auflagefrist in den beim Gemeindeamt Gerlos aufliegenden Entwurf des vorstehend beschriebenen allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplan Einsicht zu nehmen und eine Stellungnahme abzugeben.

- a) Es wird gemäß § 65 Abs. 1 i.V.m. § 67 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2001 – TROG 2001, LGBI. Nr. 93, kundgemacht, dass der Gemeinderat der Gemeinde Gerlos in seiner Sitzung vom 11.05.2005 unter Pkt. 25.b) der Tagesordnung die Auflegung eines allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes einstimmig beschlossen hat:

Im Bereich der Gp. 207/2 und Gp. 211 KG. Gerlos von Roland Bathelt, 6281 Gerlos Nr. 148, Pension „Alpenrose“;

Gleichzeitig wurde dieser allgemeine und ergänzende Bebauungsplan im Sinne des § 65, Abs. 2, leg.cit., einstimmig beschlossen.

Der Bebauungsplan liegt gemäß § 65 Abs. 1 TROG 2001 ab dem Tage der Kundmachung 4 Wochen während der Amtsstunden im Gemeindeamt Gerlos zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

Personen, die in der Gemeinde Gerlos ihren ordentlichen Wohnsitz haben, sowie Rechtsträgern, die in der Gemeinde Gerlos eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, haben die Möglichkeit bzw. das Recht, bis spätestens 1 Woche nach dem Ablauf der Auflagefrist in den beim Gemeindeamt Gerlos aufliegenden Entwurf des vorstehend beschriebenen allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplan Einsicht zu nehmen und eine Stellungnahme abzugeben.

- b) Es wird gemäß § 65 Abs. 1 i.V.m. § 67 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2001 – TROG 2001, LGBI. Nr. 93, kundgemacht, dass der Gemeinderat der Gemeinde Gerlos in seiner Sitzung vom 11.05.2005 unter Pkt. 25.c) der Tagesordnung die Auflegung eines allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes einstimmig beschlossen hat:

Im Bereich der Bp. .586 KG. Gerlos, Hotel „Edelweiß“

Gleichzeitig wurde dieser allgemeine und ergänzende Bebauungsplan im Sinne des § 65, Abs. 2, leg.cit., einstimmig beschlossen.

Der Bebauungsplan liegt gemäß § 65 Abs. 1 TROG 2001 ab dem Tage der Kundmachung 4 Wochen während der Amtsstunden im Gemeindeamt Gerlos zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

Personen, die in der Gemeinde Gerlos ihren ordentlichen Wohnsitz haben, sowie Rechtsträgern, die in der Gemeinde Gerlos eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, haben die Möglichkeit bzw. das Recht, bis spätestens 1 Woche nach dem Ablauf der Auflagefrist in den beim Gemeindeamt Gerlos aufliegenden Entwurf des vorstehend beschriebenen allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplan Einsicht zu nehmen und eine Stellungnahme abzugeben.

26) Mit Schreiben, vom 13. April 2005, hat Herr Franz Kammerlander, Gerlos HNr. 242, einen Antrag auf Umwidmung einer Teilfläche von ca. 5.000 m² von Freiland in Sonderfläche Campingplatz – Standplätze für das Auf- und Abstellen mobiler Unterkünfte nach § 2, lit.c), des Tiroler Campinggesetzes 2001, LGBl.Nr. 37/2001, beim Gemeindeamt Gerlos eingebracht. Der Gemeinderat steht diesem Antrag grundsätzlich positiv gegenüber. Als weitere Vorgangsweise ist dieser Antrag der WLV zur neuerlichen Begutachtung vorzulegen und wird dann dieser Antrag wieder auf die Tagesordnung gesetzt. Ein ähnlicher Antrag von Franz Kammerlander wurde bereits im Jahr 1993 von der WLV negativ beurteilt.

27) Mit Schreiben, vom 02. Mai 2005, ersucht Hans Kammerlander, Gasthof Kröller, Gerlos HNr. 21, die Gemeinde Gerlos um Setzung von verkehrsberuhigenden Maßnahmen an der Gmünder Auffahrt, in Form einer Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h und den Einbau von 3 demontierbaren Verkehrsschwellen. Grundsätzlich ist für beide Maßnahmen festzuhalten, daß diese verkehrsrechtlich verhandelt werden müssen und sich GV Gerhard Daxer bis zur nächsten Sitzung um die rechtliche Situation erkundigt.

28.

- a) Aufgrund des Schreibens von LH DDr. Herwig van Staa, vom 09. Mai 2005, beschließt der Gemeinderat einstimmig, den Verkauf der Anteile der Gemeinde Gerlos an der Felberauernstraßen AG, an die Tiroler Landesregierung. Es handelt sich hierbei um 35 Stückaktien, lt. Zwischenschein Nr. 094/2002, im Wert von gesamt EUR 254,35.
- b) Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Übernahme der Kosten für das Ehrengeschenk anlässlich der Goldenen Hochzeit für Alt-Bgm. Hans Kammerlander mit Gattin Lisi, vom 09. Mai 2005.
- c) GR Dietmar Tschugg informiert den Gemeinderat, daß er wiederholt von Gerlosern auf die Aufstellung von Hunde-Gassi-Systeme angesprochen wurde. Bgm.Stv. Josef Kammerlander erklärt, daß nur eine Aktion über das gesamte Gemeindegebiet sinnvoll ist und Erkundigungen über die Umweltzone Zillertal und Nachbargemeinden eingeholt werden.
- d) Aufgrund des Angebotes, vom 27.01.2005, und der Vorstellung im Gemeinderat, vom 06.04.2005, beschließt der Gemeinderat einstimmig, den Auftrag für die Einführung, Erfassung und Einarbeitung von Daten in das Geographische Informationssystem, an das Büro DI Heinz Ebenbichler, Mayrhofen, zu vergeben. Dieser Beschluß erfolgt anknüpfend an den GR-Beschluß, vom 22.03.2005, TO 11.).